

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
I Mathematik und Bildung und die Theorie logischer Typen . . . . .	19
Zwischentext: Dies ist keine Pfeife . . . . .	47
II Gleichungen . . . . .	51
Zwischentext: Worin besteht der Unterschied zwischen dem A und dem N . . . . .	74
III Das Verhältnis von Allgemeinem und Besonderem Zwischentext: Das Schöne, Wahre und Gute . . . . .	79 106
IV Fachdidaktik als angewandte Grundlagenwissenschaft . . . . .	109
Zwischentext: Das allgemeine Dreieck . . . . .	126
V Die gesellschaftliche und die wissenschaftliche Komplexität: Comtes positive Philosophie und die Folgen . . . . .	130
VI Der Lehrer als exemplarischer Intellektueller . . . . .	161
Zwischentext: Analogie . . . . .	187
VII Mittel und Lebensformen . . . . .	190
Zwischentext: Wie lang ist das Seil? . . . . .	215
VIII Die reine Mathematik und das Denken der Computer Zwischentext: Mathematik und Maschine . . . . .	218 245
IX Form und Geschichte . . . . .	252
X Der Begriff der Komplementarität . . . . .	275
Zwischentext: Kreativität . . . . .	295
XI Komplementarität und Psychoanalyse . . . . .	298
XII Gegenstand und Methode im Zusammenhang – Mathematik als Beweisen . . . . .	307
Zwischentext: Messen . . . . .	337

xiii	Zum Zusammenhang von Wissenschaft, Technik und Bildung . . . . .	340
	Zwischentext: Arithmetik und Geometrie . . . . .	361
xiv	Kontinuum und Kontinuitätsprinzip – mit besonderer Berücksichtigung der Philosophie von Charles Sanders Peirce . . . . .	364
xv	Ansätze einer sozialen Theorie der mathematischen Erkenntnis . . . . .	391
	Zwischentext: Der Beginn der Moderne in den Wissenschaften . . . . .	420
	Literatur . . . . .	423
	Namenregister . . . . .	437